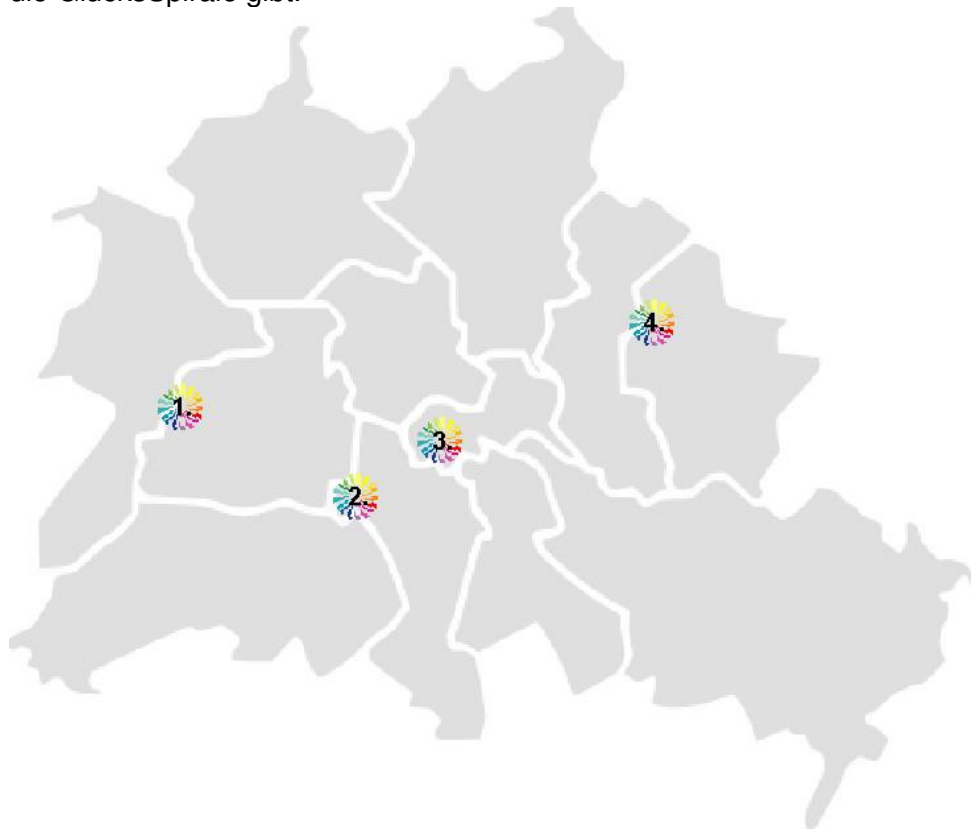


Projekte des Landessportbundes Berlin

- 610 Millionen Euro für den Breitensport deutschlandweit in 40 Jahren
- 15,9 Millionen Euro allein in 2009 deutschlandweit für DOSB
- Rund 518.000 Euro Zweckertrag 2009 aus Berlin für DOSB

Berlin, 21.04.2010 – Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist seit 20. Mai 2006 die neue Dachorganisation des Sports in Deutschland. Mitglied im DOSB ist der Landessportbund (LSB) Berlin. **Norbert Skowronek**, Direktor des LSB Berlin, sagt: „Im Sport geht es nicht nur um Medaillen und Rekorde. Sport ist vor allem auch Kinder-, Jugend-, Freizeit- und Gesundheitssport, der von den Erlösen der GlücksSpirale profitiert, indem mit Hilfe dieser Mittel Gesundheitssportangebote entwickelt, Sportgeräte finanziert und Übungsleiter in der Bewegungserziehung gefördert werden können. Es ist ein Glück für den gemeinnützigen Berliner Sport, dass es die GlücksSpirale gibt.“



Charlottenburg-Wilmersdorf Hockey-Lücken schließen: Berliner Fachverband geht in die Offensive

Weißer Flecken in Berlin - dabei handelt es sich nicht um den Schnee. Es geht um unsere Kinder von heute. Schulhockey ist



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de

das Thema. Die Sportart Hockey, ob in der Halle oder auf dem Feld, wird hauptsächlich in den südlichen und südwestlichen Bezirken von Berlin (also Steglitz-Zehlendorf, Charlottenburg-Wilmersdorf) auch als Schulsportart mit großem Erfolg betrieben. Daneben gibt es aber auch die berühmten „weißen Flecken“, und in einigen Bezirken muss dieser Sport an den Schulen mit der Lupe gesucht werden. Das betrifft insbesondere Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg sowie den Nordosten.

Der Berliner Hockey-Verband hat deshalb mit Unterstützung des LSB Berlin ein Programm zur Erschließung dieser „hockeyfreien“ Gebiete aufgelegt. Der LSB Berlin hat dieses Projekt allein im Jahre 2008 mit 10.000 Euro aus Mitteln der GlücksSpirale gefördert.

Zu den ersten Aktivitäten gehörten Lehrerfortbildungskurse, um an den Schulen das Interesse für Hockey zu wecken. Danach wurden Schnupperkurse in Schulen durchgeführt, u.a. an der Dathe-Oberschule, der Spartakus-Grundschule und am Andreas-Gymnasium in Friedrichshain, was dazu führte, dass in einigen Klassen der Hockeysport obligatorisch in den Schulunterricht integriert wurde oder Schulhockey-AG's gegründet werden konnten. Der BHV stellte Schlägerpakete und Bälle sowie lizenzierte Trainer und Übungsleiter bereit. Schauhockey-Veranstaltungen mit Jugendauswahlspielern von Berlin und dem Landestrainer, beispielsweise beim Sportfest der „Turngemeinde in Berlin“, und Einführungsveranstaltungen in die Sportart Hockey waren weitere Aktivitäten im Rahmen dieses Programms.

Daraufhin folgten intensive Gespräche mit Schulen und Vereinen im Nordosten und Osten Berlins. Gesprächspartner waren die Sportbereichsfachleiter der Sartre-, Johann-Strauss-, Ernst-Haeckel-, Heartfield- und Fritz-Reuter-Schule, sowie die Verantwortlichen in den Vereinen Athletik-Club Berlin, TuS Hohenschönhausen, VfL Fortuna Marzahn und Köpenicker-Hockey-Union. In Kreuzberg wurde in der Turngemeinde in Berlin eine Hockeyabteilung gegründet, um den Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg, Hockey als Schulsport einzuführen, mit diesem Partnerverein umzusetzen.

Auch in anderen Bezirken wurden Vereine mit dem Programm animiert, Partnerschaften mit Schulen einzugehen, u.a. die Berliner Bären, die Reinickendorfer Füchse und die Neuköllner Sportfreunde. Denn: Die Kooperation mit Schulen ist die Zukunft des Vereinssports.



Tempelhof-Schöneberg

Eine ganze Woche im Zeichen des Kinderturnens

Kita-Turntag, Kinderturn-Sonntag, Lehrerinnen-Fortbildung „Turnen in der Kita und Schule“ – eine ganze Woche im Oktober 2009 stellte der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund das Kinderturnen in den Mittelpunkt und organisierte zahlreiche Veran-



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de

staltungen. „Wir sind selbst immer wieder überwältigt von der Resonanz, die unsere Angebote für die Kita-Kinder finden“, so BTB-Präsident Frank Ebel Kita-Turntag beim Kinder-Turntag in der Schöneberger Sporthalle, der vom LSB Berlin mit 2.800 Euro aus Mitteln der GlücksSpirale unterstützt wurde.

„14 Kitas aus der näheren Umgebung waren mit über 300 Kindern vor Ort, und Kinder wie Erzieherinnen waren begeistert.“ Sport, Spiel und Spaß wurden den Kleinen geboten. Zwanzig Helfer/innen betreuten die zwölf Stationen, darunter der Kikidil-Balance-Park, Hüpfburgen, Turngerätestationen und vieles mehr. „Der Kinder-Turntag kam ebenso gut an wie schon unsere große Kikidil-Kampagne im Frühjahr“, so Präsident Ebel. „Auch der gelungene Kinderturn-Sonntag und die Fortbildung der Kita-Erzieherinnen mit Rekordbeteiligung bestärken uns darin, dass es richtig war, das Kinderturnen der Jüngsten zu einer Schwerpunktaufgabe unserer Verbandsarbeit zu machen.“



Friedrichshain-Kreuzberg

Viel Gaudi mit dem Spielgeräte-Verleih bei der Turngemeinde in Berlin

Die Turngemeinde in Berlin organisiert seit über zehn Jahren auf ihrem Gelände am Columbiadamm im Auftrag des LSB Berlin den Spielgeräteverleih und wird dafür vom LSB Berlin mit jährlich 3.000 Euro aus Mitteln der GlücksSpirale unterstützt. Mit diesem Zuschuss deckt die TiB die dabei anfallenden Ausgaben für Ersatz- und Neubeschaffung von Sportgeräten sowie Personal- und Sachkosten. Die Spielgeräte können nicht nur von Mitgliedern der Turngemeinde ausgeliehen werden, sondern von allen Berliner Sportvereinsmitgliedern. Der „Spielgeräteverleih“ hat alles, was für ein erfolgreiches Spielsportfest „mit viel Gaudi“ gebraucht wird: „normale“ Sportgeräte, wie Badmintonschläger, Klettbälle, Springseile, Einräder oder Hüpfbälle, aber auch ausgefallene Dinge, wie Moonhopper, Fuß-Tretpumpe, Familienski, Stelzen oder Slackline.



Marzahn-Hellersdorf

VfL Fortuna Marzahn eröffnete Zentrum für Rhythmische Sportgymnastik Halle als Herzensangelegenheit

Der 1. VfL Fortuna Marzahn hat sein Zentrum für Rhythmische Sportgymnastik vor nicht allzu langer Zeit mit „Pauken und Trompeten“ eröffnet. Ein gut einstündiges Programm von den Kleinsten um die drei Jahre bis zu den über 20-jährigen zeigte den zahlreich versammelten Zuschauern von Eltern, Omas und Opas, Verwandten, Bekannten und Freunden bis zu den Ehrengästen, dass dieses RSG-Zentrum eine gute Investition in die Zukunft ist. Die Turnhalle in der Marzahner Allee der Kosmonauten gehört zu den rund 100 gedeckten Sportanlagen des Bezirks,



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de

von denen nach dem Willen der kommunalen Politiker aus finanziellen Gründen und wegen der drastisch zurückgehenden Schülerzahl etwa 20 geschlossen werden sollen.

Auch das inzwischen vom 1. VfL Fortuna bestens umfunktionierte Objekt stand vor der Alternative: Abriss oder Übernahme durch den Verein? Letzterer entschied diese Frage definitiv und mutig mit einem großen Schlüsselvertrag über die Dauer von zunächst zehn Jahren, so dass RSG-Abteilungsleiterin Nicole Greßner bei der Eröffnung stolz verkünden durfte: „Wir können die Halle jetzt unser Eigen nennen, und wir haben sie schon längst in Besitz genommen.“ Das Bezirksamt Marzahn/Hellersdorf übernahm die Betriebskosten, für alles weitere ist der Verein da - die Ausrüstung, das Instandhalten, die Pflege, die Übungsleiter. Und dabei helfen Mittel der GlücksSpirale.

An der alten Trainingsstätte mussten immer wieder Kinder weggeschickt werden, jetzt nutzen die jungen Eltern aus der Umgebung das Angebot, das sich blitzschnell herumgesprochen hat, gern. Zumal das ein breites Spektrum bedient - vom Leistungsbis zum Breitensport kann jeder nach seiner Façon selig werden. Die Halle wird ganztägig für RSG, Kinderturnen, Showtanz, Yoga, Gesundheitssport für Senioren genutzt. Gerade in einem Stadtbezirk wie Marzahn-Hellersdorf spielt zudem die integrative und soziale Seite des Sports eine große Rolle.

Der Deutsche Olympische Sportbund wurde durch Fusion des Deutschen Sportbundes (DSB) und des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) gegründet und verbindet als größte Personenvereinigung in Deutschland Mitgliedschaften von rund 27 Millionen Bundesbürgern in 90.000 Turn- und Sportvereinen.

Der DOSB hat dem Fremdenhass, der Intoleranz und Gewalt einen ebenso entschiedenen Kampf angesagt wie der Manipulation und dem Doping. Er engagiert sich für den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und erfüllt auf dem Gebiet des Spitzensports auch seine Aufgaben als nationales olympisches Komitee.

Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB)

Die DKLB ist die Lottogesellschaft Berlins. Seit 1946 führt sie – im Auftrag des Landes Berlins – Glücksspiele und Lotterien durch. Unter dem Namen LOTTO Berlin bietet die DKLB heute verantwortlich verschiedene LOTTO-Produkte an, darunter LOTTO 6aus49, KENO, plus 5, TOTO, Spiel 77, Super 6, GlücksSpirale, Rubbellose und ODDSET. Die Zweckabgabe der Deutschen Klassenlotterie Berlin fließt an die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin. Die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin verfolgt gemeinnützige Zwecke und fördert ausschließlich soziale, karitative, dem Umweltschutz dienliche, kulturelle, staatsbürgerliche, jugendfördernde und sportliche Vorhaben.



Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-berlin.de